

Yngsjöstrands Verbandsgemeinde Informationsbroschüre



www.yngsjostrand.se

Herausgeber:

Der Vorstand der Yngsjöstrands Verbandsgemeinde
mit freundlicher Unterstützung der Anwohner Yngsjöstrands
Januar 2012

Ein Rückblick [Tillbakablick]

Yngsjö hat drei Ferienhausbereiche – Yngsjö Havsbad, Yngsjö Saltsjöbad und Yngsjöstrand – welche in genannter Reihenfolge 1935, 1965 und 1947 erschlossen wurden. Die Fläche wurde zunächst entlang der Küste bebaut und konnte zu dieser Zeit nur über schmale Pfade erreicht werden.

Unser Bereich (Yngsjöstrand) gilt heute mit 355 Grundstücken als größter Ferienhausbereich Yngsjös. Ca. 10% der Häuser sind das ganze Jahr rund bewohnbar.

Der Eigentümerverband [Villaägareförening]

Im Laufe der 1950er Jahre entstand ein Eigentümerverband. Seitdem wurde immer mehr Fläche bebaut und das Wegenetz stetig verbessert. Es wurde großer Aufwand betrieben um diese Wege in befahrbaren Zustand zu bringen und um die finanziellen Mittel, die zu diesem Zweck benötigt wurden, über die Mitglieder zu erhalten.



Der Wegverband [Vägförening]

1975 wurde ein Wegverband gegründet, der sich der Organisation und Erhaltung der Gehwege und Straßen widmet. Durch eine Verordnung des Landesvermessungsamts wurde das vorhandene Wegenetz zu einer *Gemeinschaftseinrichtung* für sämtliche Grundstücke erklärt. Das Ziel war es stets, den Verband **keine** staatlichen oder kommunalen Gelder für seine Tätigkeiten beziehen zu lassen. Dies soll vor allem dem Zweck dienen, den privaten und *persönlichen* Charakter der Wege aufrecht zu erhalten.

Die Gemeinschaftseinrichtung trägt die Bezeichnung **GA:37** und umfasst das Wegenetz und seit Herbst 2010 auch die Grünflächen. Die amtliche Landvermessung hat beschlossen, dass allen Grundstücken rechtliche Anteile an GA:37 zugesprochen werden, die sowohl Rechte als auch Pflichten bergen. Zu den Rechten zählt das Nutzen der Wege und Grünanlagen, zu den Pflichten das Zahlen der besteuerten Jahresgebühr.

Im Jahr 2002 wurde der Wegverband zu einer *Verbandsgemeinde* transformiert.

Die Verbandsgemeinde [Samfällighetsförening]

Die primäre Aufgabe der Verbandsgemeinde besteht in der Verwaltung der Gemeinschaftseinrichtung GA:37, d.h. in dem Betrieb und die Unterhaltung der Wege und der Waldfläche.

Der Jahresbeitrag ergibt sich aus den rechtlichen Anteilen. Für unbebaute Flächen wird die Hälfte des Beitrages, für Sommerresidenzen der volle Beitrag und für permanentes Wohnen der doppelte Beitrag fällig.



Die Möglichkeit der Anwohner mitzuentcheiden

Die Vereinigung wird von einem 5-köpfigen Vorstand geleitet, welcher die Beschlüsse, die von den Mitgliedern auf der jährlichen Hauptversammlung getroffen werden, in die Tat umsetzt.

Da Beschlüsse bezüglich des Geländes einzig auf den Hauptversammlungen gefasst werden, ist es notwendig, dass diejenigen Mitglieder, die mitentscheiden und zu der Entwicklung des Geländes beisteuern möchten, auch die Hauptversammlungen besuchen und sich an Beschlüssen beteiligen. Zur Hauptversammlung, die stets im Juli tagt, werden sämtliche Mitglieder schriftlich eingeladen.

Sämtliche Grundstücksbesitzer sind Mitglieder in der Vereinigung.

An den Einfahrten Rönnows väg und Fågelvägen stehen Informationstafeln der Vereinigung, auf denen Protokolle von Hauptversammlungen und andere Informationen mitgeteilt werden. In der Zwischenzeit erhält man die neusten Informationen auf der Homepage der Vereinigung: **www.yngsjostrand.se**



Wege und Wegunterhaltung [Vägmark och vägunderhåll]

Die Vereinigung trägt die Verantwortung für die Pflege und Unterhaltung der Wege. Zum Wegbereich zählen Straßen, so wie die angrenzenden Flächen, die zur Unterhaltung erforderlich sind. Diese Flächen neben den Wegen dürfen wenn nur kurzzeitig zu anderen Zwecken benutzt werden.

Geparkt werden sollte also auf dem eigenen Grundstück.

Der Vorstand trägt Sorge dafür, dass eine fortwährende Unterhaltung der Straßen und Weggrundstücke gewährleistet wird. Die Straßen werden einmal jährlich gefegt und die Schneeräumung erfolgt je nach Bedarf.

Eine Neubeschichtung der Straßen geschieht in Absprache mit dem was auf der Hauptversammlung entschieden wird.

Grünanlagen / Allgemeine Nutzflächen

Die Grünanlagen ziehen sich wie ein Netzwerk (siehe Karte) durch das gesamte Gelände. Sie sind als Parkanlagen angelegt und dienen der Erholung der Anwohner und Besucher.

Aus Brandschutzgründen sind alle Grünanlagen so gut wie möglich von Laub und Gestrüpp freizuhalten. Es ist daher untersagt, Äste und Gartenabfall in die Grünanlagen zu werfen. Das Fällen von Bäumen ist dort ebenfalls untersagt.

In den 60er-Jahren wurden zu drei Zeitpunkten Bauvorhaben angestrebt, bei denen verodnet wurde, dass der damalige Grundstückseigentümer Harald Johnsson ein Stück Grundfläche zurückgeben musste. Dies geschah um mehr Wege und Grünflächen zu erhalten.

Hierdurch entstand eine Fläche, die heute 60 % der allgemeinen Nutzflächen ausmacht. Seit 1971 besitzt *AB Yngsjöstrands Vattenverk* die allgemeinen Nutzflächen, jedoch geschieht die Verwaltung durch die Vereinigung.



Die Verantwortung für die Erhaltung des Waldes

Der Wald wurde im Laufe des 18. Jahrhunderts zum Schutz vor Sanddrift gepflanzt und darf aus diesem Grund nicht abgeholzt werden.

„Beim Bäume fällen, bei einer Entfernung von mehr als 3m von der Gebäudefassade und außerhalb einer befahrbaren Einfahrt ist eine Genehmigung nötig.“

Für die Unterhaltung von Waldfläche innerhalb der einzelnen Grundstücke sind die jeweiligen Grundstückseigentümer verantwortlich.

Frühjahrsputz [Vårstädardag]

Wie auf der Hauptversammlung beschlossen, arrangiert der Vorstand einen Frühjahrsputz.

Interessierte Mitglieder treffen sich vor Beginn der Badesaison und reinigen den Strand, die Gehwege und Grünanlagen. Dies kann außerdem eine gute Gelegenheit bieten seine Nachbarn besser kennen zu lernen.

Der Strandbereich [Strandområdet]

Die Vereinigung hat – mit freundlicher Genehmigung von Yngsjö Åboar – drei Stege zum Strandbereich errichtet, um es den Anwohnern zu erleichtern ans Meer zu kommen. Weiterhin wurden ein gutes Duzent Sitzbänke entlang der Küste platziert.

Externer Service [Extern service]

Die Wasserversorgung hält **AB Yngsjöstrand Vattenverket** (Yngsjöstrands Wasserwerk) für die meisten Grundstücke bereit.

Eon Elnät Sverige (Eon Stromnetz Schweden) ist für die Stromversorgung verantwortlich.



Kristianstads Müllabfuhr [Renhållningen Kristianstad] ist für die Abfallentsorgung zuständig. Jedes Grundstück besitzt eine Mülltonne für brennbaren Abfall und eine für Speiseabfälle. Die Tonnen werden 10 Mal jährlich im Zeitraum zwischen Mai und September geleert. Gegen einen kleinen Aufpreis können weitere 4 Entleerungen im Jahr an z.B. langen Wochenenden erworben werden.

Die Schlamm-Entleerung geschieht in regelmäßigen Abständen.

Verpackungsmaterial [Förpackningsmaterial] kann in einem Kontainer der Yngsjö Skola/Yngsjöhallen beseitigt werden. In Åhus befindet sich außerdem ein Recyclinghof, an dem alle übrigen Abfälle entsorgt werden können.

Die Yngsjöhalle [Yngsjöhallen] ist unser lokales Lebensmittelgeschäft mit langen Öffnungszeiten in den Sommermonaten.

Kastanjelunds Wärdshus bietet neben Übernachtungsmöglichkeiten auch ein gemütliches Restaurant.

Bücherbus [Bokbuss] An der Schule Yngsjös hält das ganze Jahr rund einmal wöchentlich ein Bücherbus, in den Sommerferien auch an der Kreuzung Rönnows väg und Älvägen.

Strandreinigung [Strandrensning] wird von der Kommune vor Beginn der Badesaison durchgeführt.

Busshaltestelle [Busshållplats] befindet sich direkt an der Yngsjöhalle.

Infotafeln [Anslagstavlör] mit allgemeinen Informationen und Richtlinien für die Strandzone befinden sich direkt am Strand sowie am Rönnows väg und Älvägen.

Pakete und Einschreiben [Paket och rek-brev] können bei ICA Kvantum in Åhus abgeholt werden.

Ein Briefkasten [Postlådor] befindet sich an der Yngsjöhalle, zur Sommerzeit jedoch ebenfalls am Rönnows väg und Älvägen.

Zu beachten! [Att tänka på]

Bitte halten Sie sich an die auf dem Gelände geltende Höchstgeschwindigkeit von:

Maximal 30 km/h !

Werfen Sie keinen Abfall in die Grünanlagen oder auf die allgemeinen Nutzflächen.

Seien Sie achtsam mit offenem Feuer, sowohl am Strand als auch auf dem eigenen Grundstück.

Bitte denken Sie daran beim Gassigehen mit Ihrem Hund den Kot von z.B. Gehwegen zu beseitigen.

Halten Sie sich an das Hundeverbot am Strand zwischen dem 15. Mai und dem 15. September. Ein Hundestrand befindet sich 200m nördlich des Piers in Nyehusen.

Beweisen Sie Einfühlungsvermögen und sprechen Sie mit Ihren Nachbarn über Aktivitäten oder Arbeiten, die zu den Morgen- oder Abendstunden durchgeführt werden sollen.

Vermeiden Sie es übelriechende Essensreste zu lange in Ihren Mülltonnen liegen zu lassen.

Diejenigen, die ihr Grundstück vermieten, sollten Ihre Mieter/Gäste über die Richtlinien des Geländes informieren.

Die Stege zum Strandbereich sind angelegt als Gehwege.

Seien Sie vorsichtig beim Baden wenn starker auflandiger Wind weht. Es besteht die Gefahr von Unterwasserströmungen.

Es ist wichtig für die Verkehrssicherheit, dass Sie auf Ihrem Grundstück – falls es am Übergang zu Straßenkreuzungen liegt – keine Pflanzen haben, die sichteinschränkend sind.

Das Parken ist nur auf dem eigenen Grundstück erlaubt!

Für aktuelle Informationen:

www.yngsjostrand.se

Kontakt: styrelsen@yngsjostrand.se